

Berichtswesen für den Stadtrat der Stadt Kitzingen – öffentlich
zur Stadtratssitzung am **19.03.2020**

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
Zuständigkeit Stabsstelle			
1	Unternehmerfrühstück für alle Unternehmen aus Stadt und Landkreis Kitzingen	In Kooperation mit dem Servicezentrum Forschung und Technologietransfer (SFT) der Uni Würzburg findet das nächste Unternehmerfrühstück statt. Neben Netzwerken wird Prof. Latschik eine Führung durch den XR-Hub der Uni anbieten.	Freitag, 03.04.2020, 8.15 – 10.15
2	Bewerbungscoaching	Im Rahmen der BIT konnten die Schülerinnen und Schüler an einem Gewinnspiel teilnehmen. Voraussetzung waren dafür 5 erfolgreich geführte Gespräche an einem Ausbildungsstand. Knapp 100 haben an dem Gewinnspiel teilgenommen.	Samstag, 07.03.2020, 5 Teilnehmer Alexa Thöne, Persönlichkeits-Coach begleitet die Schülerinnen und Schüler und gibt Tipps und challenge die Teilnehmer, mit begleitendem Pressebericht (siehe Anlage)
3	Fitness am Stadtbalkon	Der neue Terminplan für das Jahr 2020 ist online	https://www.kitzingen-kanns.de/fitness-am-stadtbalkon-2020
Zuständigkeit Amt 1/SG 10			
4	Neue Tablets für den Stadtrat 2020 – 2026	Im Nachgang zur Fragestellung in den Haushaltsberatungen in Sachen Beschaffung von Tablets hat sich das SG 10 und die IT nochmals zusammengesetzt und das weitere Vorgehen besprochen. Es werden tatsächlich alle Tablets ausgetauscht, nachdem ein dann notwendiger Tausch innerhalb der Legislaturperiode schwer zu Händeln und unglücklich wäre. Die Geräte sollen dann in den Sachgebieten und den Schulen verwendet werden und ein Teil der weiteren Digitalisierung in der Stadt Kitzingen darstellen. Wir haben uns für das Ipad Air (optisch vergleichbares Modell) mit 64 GB, WiFi entschieden. Den SIM-Karteneinschub lassen wir dieses Mal wegfallen, da er nach unserem Eindruck kaum bis nicht genutzt wurde und pro Geräte ca. 120,00 € gespart werden können. Wir bereiten eine Ausschreibung für 30 Geräte vor, so dass diese – nach der Erklärung durch den jeweiligen neuen Stadtrat – entsprechend administriert werden können. Mit Blick auf die (derzeit noch unbekannte) Lieferzeit, den Einrichtungs- und Schulungsaufwand stellen wir uns vor, in der Sitzung des Stadtrates am 28.05.2020 die neuen Geräte auszuhändigen und in diese einzuführen. Zu den ersten drei Sitzungen (STR am 07.5., VBA/FA am 14.5., STR am 28.5.) werden alle Stadträte schriftlich geladen.	
5	Zuschüsse Heimat- und Kulturpflege	In den Haushaltsberatungen 2020 wurden die Zuschüsse für die Heimat- und Kulturpflege bei den Haushaltsstellen 3400.7090 (Zuschüsse für lfd. Zwecke) sowie 3400.7099 (Kirchweih- und andere Veranstaltungen) erhöht. Durch diese Beschlussfassung steigt das Budget um 5.420,00 €, so dass die Budgetsumme für 2020 wie folgt beträgt: Einnahmen: 200,00 € Ausgabe: 182.670,00 € <u>Summe: 182.470,00 €</u>	

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
Zuständigkeit Amt 2/Stadtkämmerei			
6	Wohnmobilstellplatz; Nachkalkulation 2018	<u>Ergebnis der Nachkalkulation für 2018:</u> Einnahmen: 84.584,28 € (Gebühren netto, 7,56 €/Nacht) Anzusetzende Ausgaben: 87.590,34 € Defizit: 3.006,06 € (Ausgleich durch Zuschuss aus der Wirtschaftsförderung) Kostendeckungsgrad: rd. 97 % Kostendeckungsgrad Vorjahr: rd. 78 % Gebühr bei 100% Kostendeckung: 7,83 €	Die finanzielle Situation des Wohnmobilstellplatzes wird weiter beobachtet.
7	Schiffsanlegestelle; Nachkalkulation 2018	<u>Ergebnis der Nachkalkulation für 2018:</u> Einnahmen (Gebühren netto) : 13.550,00 € Anzusetzende Ausgaben: 27.562,63 € Defizit: 14.012,63 € (es erfolgt kein Ausgleich) Kostendeckungsgrad: rd. 49 % Kostendeckungsgrad Vorjahr: rd. 50 % Die Zahl der verbuchten Schiffe sank insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um acht Anlegetage.	Die finanzielle Situation der Schiffsanlegestelle wird weiter beobachtet.
8	Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit dekorativen (rundum) LED Leuchten in der Stadt Kitzingen und den Stadtteilen	Der Zuwendungsantrag wurde am 02.03.2020 an den Projektträger Jülich, Berlin übermittelt. Es werden 248 Leuchten mit dekorativen LED-Leuchten ersetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 82.964,45 €, es wurde ein Fördersatz von 20 % (16.593,09 €) beantragt.	Bewilligungsbescheid bzw. Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn des Projektträgers Jülich wird abgewartet.
9	Erneuerung der Straßenbeleuchtung mit technischen (einfachen) LED-Leuchten in der Stadt Kitzingen und den Stadtteilen	Der Zuwendungsantrag wurde am 02.03.2020 an den Projektträger Jülich, Berlin übermittelt. Es werden 195 Leuchten mit technischen LED-Leuchten ersetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 51.316,60 €, es wurde ein Fördersatz von 20 % (10.263,32 €) beantragt.	Bewilligungsbescheid bzw. Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn des Projektträgers Jülich wird abgewartet.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
Zuständigkeit Amt 6/ AL 6			
10	Kitzingen Altstadt – Öffentliche Räume	Ein Stadtratsbeschluss liegt noch nicht vor. Die Stellungnahmen der Fraktionen des Stadtrates wurden ausgewertet.	Das weitere Vorgehen wurde am 09.03.2020 in FVB erörtert. Die Entscheidung zum Vorgehen obliegt dem „neuen“ Stadtrat.
Zuständigkeit Amt 6/ QM – Herr Restetzki			
11	Grünflächenkonzept Siedlung	Für ein Grünflächenkonzept für die Siedlung wurden im März/ April 2019 Angebote eingeholt. Mittlerweile liegt der Zuwendungsbescheid für eine Förderung vor. Der Auftrag wurde vergeben.	Auftaktgespräch mit dem Auftragsnehmer in der nächsten AG Soziale Stadt am 24. März 2020, anschließend wird die öffentliche Auftaktveranstaltung in der Siedlung stattfinden.
12	Konzept Notwohngebiet	Das Konzept wurde am 13.02.2020 im Stadtrat beschlossen. Das weitere Vorgehen richtet sich nach Variante 2a.	Die Verwaltung stimmt sich zum weiteren Vorgehen ab.
13	Grünfläche Königsbergerstr. (sog. Ami-Spielplatz)	Für die Umgestaltung der Grünfläche (sog. ehem. Ami-Spielplatz) hat die Regierung von Unterfranken Mittel in Aussicht gestellt, wenn die Stadt Kitzingen ein Grünflächenkonzept für die Siedlung erstellt. Für den Förderantrag wurden Angebote eingeholt bzw. aktualisiert: naturnahe Umgestaltung der Grünfläche und Rollstuhl-geeignetes Karussell.	Der Förderantrag wurde vorbereitet. Die Umsetzung ist für April 2020 geplant und soll bis Herbst 2020 abgeschlossen sein.
14	100 Jahre Siedlung 2021	Am 13. Juni 1921 ist der erste Siedler Caliz in sein Haus im Texasweg eingezogen. Daher soll am Wochenende 11.-13. Juni 2021 100 Jahre Siedlung gefeiert werden. Für die Planung hat sich ein Festkomitee aus 15 SiedlerInnen gegründet. QM unterstützt den Prozess.	Das nächste Festkomitee trifft sich am 30. März 2020 um 19 Uhr im Stadtteilzentrum. Das nächste öffentliche Infotreffen findet am 23. April 2020 um 19 Uhr im Stadtteilzentrum statt.
Zuständigkeit Amt 6/ SG 60 - ZGM			
15	Breitbandversorgung Rathaus und Schulen	Nationale Ausschreibung zur Herstellung eines durchgängigen Glasfaseranschlusses einschließlich Netzabschlusseinheit für die Schulen und Rathäuser wurde eingeleitet	Ausschreibung (Angebotsabgabe) erfolgte im Januar dieses Jahres. Zwei Angebote liegen vor, diese werden derzeit mit Hilfe der Breitbandberatung Bayern geprüft. Auftragsvergabe erfolgt im Anschluss.
16	Einfache Herrichtung der Wohnhäuser Galgenwasen 13 – 20.	Architektenvertrag mit Herrn Hertel wurde unterschrieben, Zeitplan wurde vorgelegt. Zwei Mieter werden nach aktuellem Stand während der „einfachen Herrichtung“ in ihren Wohnungen verbleiben.	Die Gesamtmaßnahme soll Ende 2020 abgeschlossen werden.
17	Notwohngebiet	Derzeit sind 11 Wohnungen nicht besetzt. Davon 4 in der Egerländer 22, die nicht mehr belegt werden	Das weitere Vorgehen hängt von der Umsetzung des beschlossenen Konzeptes ab.

		sollen.	
Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
Zuständigkeit Amt 6/ SG 61			
18	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 72 „Steigweg“ (Bereich der Schützen)	Aufstellungsbeschluss wurde am 05.12.2019 im VBA beschlossen.	Vor der weiteren Bearbeitung (B-Plan) fand eine Anliegerversammlung am 05. März 2020 statt. Eine weitere Anliegerversammlung erfolgt voraussichtlich Ende März 2020.
19	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 84 „Großlangheimer Straße“	Der Aufstellungsbeschluss wurde am 05.12.2019 im VBA gefasst. (Schützen-Neubau)	Das Vorhaben soll parallel zur. 1. Änderung des B-Plans Nr. 72 „Steigweg“ behandelt werden.
20	3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Alte Poststraße“	Aufstellungsbeschluss für die Korrektur wurde am 05.12.2019 im VBA gefasst.	Der Auftrag an ein Planungsbüro soll bis Ende März 2020 erfolgen. Die Bearbeitung erfolgt voraussichtlich bis Herbst 2020.
21	2. Änderung und Erweiterung B-Plan 40 „Wilhelmsberg –Kitzingen“	Billigungs- und Auslegungsbeschluss wurde am 05.12.2019 im VBA gefasst.	Daseteiligungsverfahren fand vom 02.01.2020 bis einschließlich 05.02.2020 statt. Der Satzungsbeschluss soll am 19.03. 2020 im Stadtrat gefasst werden.
22	2. Änderung B-Plan Nr. 106 „Technologiepark conneKT“	Das Angebot vom Planungsbüro für die Bebauungsplanänderung ist eingegangen. Das Angebot wurde geprüft. Der Auftrag soll bis Ende März erfolgen.	Nach Beauftragung wird der Aufstellungsbeschluss zur Entscheidung gefasst und dem VBA vorgelegt, daraufhin der Entwurf erarbeitet. Das Ergebnis der B-Planänderung (Satzung) soll bis Ende 2020 vorliegen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.
23	5. Änderung des B-Plan Nr. 32 „Schwarzacher Str. Ost“	Die frühzeitige Beteiligung hat stattgefunden. Die Anregungen wurden abgewogen und der endgültige Entwurf wurde durch das Planungsbüro erarbeitet.	Der Entwurf wurde dem Stadtrat am 30.01.2020 zur Billigung vorgelegt. Die Bekanntmachung war am 19.02.2020 in der Zeitung „Die Kitzinger“. Die Auslegung zur förmlichen Beteiligung findet vom 27.02.2020 bis einschließlich 31.03.2020 statt.
24	1. Änderung B-Plan Nr. 86 „Von-Deuster-Park“	Bebauungsplanänderung um Planungsrecht für das Staatsarchiv zu schaffen.	Der Aufstellungsbeschluss wurde am 23.01.2020 im VBA gefasst. Die erste Planbesprechung mit allen Beteiligten war am 04.03.2020.
25	1 Änderung des B-Plans Nr. 71 „Am Wilhelmsbühl“	Die frühzeitige Beteiligung hat stattgefunden. Die Anregungen wurden abgewogen und der endgültige Entwurf wurde durch das Planungsbüro erarbeitet.	Der Entwurf wird dem Stadtrat am 19.03.2020 zur Entscheidung vorgelegt.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
Zuständigkeit Amt 6/ SG 62			
26	Grund- und Mittelschule Kitzingen Siedlung, 2. BA Sporthalle	Die Fertigstellung für die Einfeldhalle war für die 6. KW 2020 geplant. Kurz vor Weihnachten 2019 wurde aufsteigende Feuchtigkeit im gesamten Gebäude festgestellt. Die Fußbodenheizung ist beschädigt. Durch das Wasser ist ein Wasserschaden entstanden. Um den Schadenszustand umfassend und erschöpfend zu ermitteln und zu dokumentieren wurde ein Gutachter beauftragt. Das Ergebnis liegt vor. Lt. Aussage des Sachverständigen Hr. Beer muss der gesamte Fußboden zurückgebaut werden. Aufgrund des vorliegenden Gutachtens, wurde ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin von Vertretern der Bauleistungsversicherung vereinbart. Die Bauleistungsversicherung hat noch keine Freigabe erteilt, damit mit den notwendigen Arbeiten begonnen werden kann. Ob sämtliche der entstehenden Kosten von der Bauleistungsversicherung übernommen werden kann derzeit noch nicht gesagt werden. Die Arbeiten der Außenanlagen Roter Platz werden ausgeführt. Ende voraussichtlich 2. Quartal 2020.	Bis wann die Schäden durch die aufsteigende Feuchtigkeit behoben sind ist derzeit nicht absehbar.
27	Neuer Friedhof Sanierung mit Um- und Anbau	Am 02.02.2017 wurde vom SR die Sanierung mit Um- und Anbau der Friedhofsgebäude beschlossen. Das öffentliche WC ist bereits seit 11. November in Betrieb. In der Aussegnungshalle wurde am 28.11.2019 die erste Aussegnung durchgeführt. Kleine Restarbeiten sind noch erforderlich, stören den Betrieb aber nicht.	Die Arbeiten am Friedhof sind nahezu alle abgeschlossen, zurzeit werden noch letzte Mängel beseitigt. Die Arbeiten an den Außenanlagen sind in den letzten Zügen. Die Glasmalerei im Abschiedsraum wird voraussichtlich bis Ende April abgeschlossen sein. Aktuell wird ein Sanierungskonzept für den Arkadenbereich erarbeitet, da die Probenentnahmen eine Carbonatisierung aller Säulen ergeben hat. Das Sanierungskonzept wird dem Stadtrat nach Erstellung vorgestellt.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
28	Tourist Information	Sanierung des Gesamtgebäudes auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 15.11.2018. Am 12.12.2019 wurde die geplante Generalsanierung incl. Kostenrahmen dem Stadtrat vorgestellt.	Raumlufthuntersuchungen bzgl. evtl. Schadstoffe erfolgten mit dem Ergebnis, dass es keine Beeinträchtigungen gibt. Im März 2020 werden weitere Gespräche mit den Fachplaner geführt, so dass der finale überarbeitete Bauantrag im April 2020 zur Genehmigung dem zuständigen Sachgebiet vorgelegt werden kann
29	Generalsanierung Friedrich-Bernbeck-Schule	Die Architekten und Fachplaner bearbeiten die Leistungsphasen 1-2.	Der Vorentwurf vom Architekturbüro wird im II. Quartal 2020 dem Stadtrat vorgestellt. Baubeginn: voraussichtlich III. Quartal 2021
30	Rathausenerweiterung – Kaiserstraße 17	Die Abbrucharbeiten und eine Erkundungsbohrung wurden durchgeführt. Die Baustelleneinrichtung wurde vor Ort besprochen.	Die Rohbauarbeiten beginnen im April 2020.
31	Portalbrunnen Luitpoldbau		Die Sanierung wird voraussichtlich im Mai 2020 begonnen.
32	Multifunktionshaus für Jugend und Familie	Es wurden bisher 25 Arbeiten (Wettbewerbsbeiträge) abgegeben.	Die Sitzung des Preisgerichtes findet am 19.03.2020 statt. Die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung ist am 24.03.2020.
33	Fenstertausch Rathaus	Derzeit werden die Fenster im historischen Gebäude ausgetauscht. Die zugesagten Ausführungstermine werden derzeit von der Handwerksfirma eingehalten. Die Maler- und Anschlussarbeiten werden nach Abschluss der Fensterarbeiten erfolgen.	Geplante und von der Firma zugesagte Fertigstellung wird sich auf mind. Ende April 2020 verschieben, da wegen der Ausstellung in Rathaussaal die Arbeiten nicht ausgeführt werden können.
Zuständigkeit Amt 6/ SG 63			
34	Bahnhofsumfeld Errichtung P + R Stellplätze Bahnhof Süd	Die Arbeiten sind nach der Winterpause wieder angelaufen. Die noch fehlenden Bordsteine wurden gesetzt.	Derzeit erfolgt die Pflasterung der Parkflächen. Die Baumpflanzungen sind für Anfang April vorgesehen. Die notwendigen Geländer werden ebenfalls im April angebracht. Vorgesehenes Bauende Ende April / Anfang Mai 2020. Die Arbeiten liegen nach derzeitigem Stand im Zeit- und Kostenrahmen.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
35	Neugestaltung Oberer Mainkai – Ersatzneubau Kaimauer	Der Baugrubenverbau ist fertiggestellt. Lediglich im Anschlussbereich an den Überlaufkanal (Abschlag vom RÜB Gustav-Adolf-Platz) müssen die Bereiche um den bestehenden Kanal noch mittels Hochdruckinjektion (HDI) verpresst werden. Diese Arbeiten werden zu gegebener Zeit durchgeführt. Derzeit wird das Abpumpen des Spundwandkastens vorbereitet. Die ausführende Firma hat ihren Bauzeitenplan überarbeitet und in aktueller Fassung der Verwaltung vorgelegt. Auch wenn einzelne Arbeiten etwas nach hinten verschoben wurden, steht der Endtermin 18.12.2020 nach wie vor.	Der weitere Ablauf sieht derzeit wie folgt aus: • Vorbereitende Maßnahmen für Abbruch incl. auspumpen des Verbaus • Ab 12. KW Beginn der Abbrucharbeiten • Ab 13. KW Beginn Baugrubenaushub im Unterabschnitt 2 und 3 • Ab April Beginn der Schal- und Bewehrungsarbeiten im Unterabschnitt 3 • Oktober – Ziehen des landseitigen Verbaus, abtrennen der Spunddielen im Main • November / Dezember – Bauwerksausstattung, Oberflächenbearbeitung und Restarbeiten • 18.12.2020 – Fertigstellung
36	Aktuelle Informationen aus der Stadtgärtnerei	Im Bereich der Oberen Anlagen ist die Rußrindenkrankheit (an Ahornbäumen) aufgetreten.	Durch Mitarbeiter der Stadtgärtnerei wurden unter strengen Vorsichtsmaßnahmen die befallenen Bäume entfernt. Der Betrieb des Waldkindergartens ist sichergestellt.
		Die Weide am Stadtbalkon wurde durch das von Unbekannten gelegte Feuer stärker beschädigt als bisher vermutet.	Die Weide musste entfernt werden. Eine Nachpflanzung an gleicher Stelle wird derzeit geprüft.
		Das Baumgutachten vom Sachverständigenbüro Roland Dengler hat ergeben, dass im Bereich der Paul-Eber-Schule aus Standsicherheitsgründen eine Rot-Buche gefällt werden musste.	Im unmittelbaren Umfeld erfolgt Ende 2020 / Anfang 2021 eine Ersatzpflanzung.
		Das „Moosauto“ an der Abfahrt Nordtangente zur ST 2271 wurde entfernt.	Die Umgestaltung der Fläche erfolgt in den nächsten Wochen.
37	Klärwerk Handlungskonzept	Sachstandsbericht Februar 2020	Siehe gesonderte Anlage 2

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
38	Barrierefreiheit in Innenstadt	Das Muschelkalkpflaster der Rampe in der Alten Burgstraße (vor Högner) wurde durch Betonpflaster ersetzt.	Im waagerechten Bereich oberhalb der Rampe wird derzeit untersucht, den vorhandenen Gepäcksafe durch eine e-Bike Ladestation zu ersetzen. In diesem Zusammenhang soll dann auch diese Teilfläche in Betonpflaster ausgeführt werden.

Kitzingen, 13.03.2020



Siegfried Müller
Oberbürgermeister

PRESSEMITTEILUNG



Bewerbungscoaching – „Fitnesstraining“ für ein optimales Bewerbungsgespräch

Die 5 Gewinner der Berufsinformationstage Kitzingen, BIT KT 2020, hatten am vergangenen Samstag Ihre Schulung

10.03.2020

Arbeitskreis BIT KT
Koordinatoren-Team:
Sven Kelber, Claudia Biebl,
Kristina Hofmann



Alexa Thöne, von „Make-your-life-Coaching“ mit drei der 5 Teilnehmer*innen beim Bewerbungscoaching am Samstag, 07.03.2020 im Kitzyger Rathaus

Herausgeber



Stadt Kitzingen
Kaiserstraße 13-15
97318 Kitzingen
www.kitzingen.info



Landkreis Kitzingen
Kaiserstraße 4
97318 Kitzingen
www.kitzingen.de

Optimal vorbereitet in ein Bewerbungsgespräch zu gehen, das ist sicher der Wunsch jedes Stellenbewerbers. Ganz besonders wichtig ist diese Vorbereitung bei den Schüler*innen, die natürlich bisher auf nahezu keinen Erfahrungsschatz zurückgreifen können. Im Rahmen der Berufsinformationstage Kitzingen, BIT KT 2020, die vom 24. – 25. Januar 2020 im Technologiepark conneKT stattfanden,

PRESSEMITTEILUNG

konnten die Schüler*innen an einem Gewinnspiel teilnehmen. Voraussetzung waren dafür fünf individuell geführte Beratungsgespräche an den jeweiligen Ausstellungsständen. Als Gewinne lockten 5 professionelle Bewerbungcoachings.

Am vergangenen Samstag fand das Coaching statt. Vom richtigen „Händedruck“ zum Gesprächseinstieg, über den optimalen „Dress-Code“ für ein Bewerbungsgespräch erhielten die Teilnehmer*innen in den Zweieinhalbstunden viele Informationen und Tipps. In praktischen Übungen konnten Sie Gesprächseinstiege testen und erhielten Anregungen, wie man sich bei kniffligen Fragen von Personalern am besten verhält. Am Ende konnten alle mit einem dicken „Werkzeugkasten“ an Tipps nach Hause gehen.

Die Feedbacks der Teilnehmer motivieren die Veranstalter, das Bewerbungcoaching als festen Bestandteil der Berufsinformationstage zu installieren. Für Stefanie Riedel, 15 Jahre, aus dem Armin-Knab-Gymnasium in Kitzingen brachte das Coaching: ...“eine bessere Vorstellung von ihrem möglichen zukünftigen Beruf“ und für Carina Stadelmann, 16 Jahre, aus dem Christian-von Bomhard-Gymnasium in Uffenheim war das besondere „learning“ aus dem Coaching: ...“wie ich mich am besten auf das Gespräch vorbereite und wie ich im Gespräch erfolgreich bin“.

**BIT
KT**

Berufsinformationstag
Kitzingen
www.bit-kt.kitzingen.info

Arbeitskreis BIT KT
Koordinatoren-Team:
Sven Kelber, Claudia Biebl,
Kristina Hofmann

Herausgeber



Stadt Kitzingen
Kaiserstraße 13-15
97318 Kitzingen
www.kitzingen.info



Landkreis Kitzingen
Kaiserstraße 4
97318 Kitzingen
www.kitzingen.de

Stadt Kitzingen

Handlungskonzept für Unterhalt und Entwicklung des Klärwerkes Kitzingen

vom 30.03.2012

Sachstandsbericht Februar 2020



Klärwerk Kitzingen –

Ausgeführte Maßnahmen in 2019

- Schlammbehandlung Pressenraum EG – Sanierung Fliesenboden
- Sandfang Sanierung Räumern, EMSR-Technik, Arbeitsschutz (Geländer)
- Vorklärbecken Sanierung Räumern, EMSR-Technik, Arbeitsschutz (Geländer)
- Nachklärbecken Sanierung Räumern, EMSR-Technik, Arbeitsschutz (Geländer)
- BHKW-Anlagen Notkühler erneuert
- Gasbehandlung Erneuerung der Gastrocknung,
Neuinstallation einer Gasaufbereitung

In 2019 gab es Probleme mit der Fertigstellung der von unserem externen Ingenieurbüro miller betreuten Maßnahmen:

- Die Sanierung des Fliesenbodens im Erdgeschoss des Pressenraumes im Betriebsgebäude ist noch nicht vollständig abgeschlossen, da die ausführende Firma personelle Probleme hatte. Die Ausführung soll bis Ende März 2020 abgeschlossen sein. Hier stehen noch ca. 40.000 € zur Auszahlung offen.
- Die Abnahme der Räumersanierung fand am 10.04.2019 statt, die Restarbeiten sind immer noch nicht vollständig erledigt. Für die Mängelbeseitigung wurden 120.000 € einbehalten.
- Die Schlosserarbeiten für die Geländer um die Becken sind ebenfalls noch nicht komplett fertiggestellt, es fehlen immer noch einzelne kleine „Sondergeländer u. -türen“, eine Abnahme ist noch nicht erfolgt. Hier stehen noch ca. 20.000 € offen, die noch nicht ausbezahlt sind.

Über die 2014 installierten BHKW-Anlagen wird sowohl Energie als auch Wärme erzeugt. Für die Abführung von überschüssigen Wärmemengen, die im Sommer nicht benötigt werden, sind Notkühler installiert, die jetzt erneuerungsbedürftig waren.

Da durch die Anlieferung von Co-Substraten auf dem Klärwerk Kitzingen die Faulgasproduktion enorm gesteigert werden konnte, wurde die Gasaufbereitung für das Faulgas instandgesetzt bzw. erweitert. Durch diese Maßnahme wird der Verschleiß der BHKW-Anlagen durch die im Faulgas enthaltenen Silikate erheblich reduziert, so dass die Wartungsintervalle mit den fälligen Ölwechseln verlängert und die Lebenserwartung der BHKW-Anlagen vergrößert wird.

Geplante Maßnahmen 2020

Die Maßnahmen für die Verfahrenstechnik im Rahmen des Handlungskonzeptes für Unterhalt und Entwicklung des Klärwerkes Kitzingen sind umgesetzt. Die vom Gesetzgeber geforderten Ablaufwerte für CSB, Phosphor und Stickstoff können auch in Zukunft sicher eingehalten werden. Jetzt sollen die noch notwendigen „baulichen“ Maßnahmen an den inzwischen 40 Jahre alten Gebäuden und Außenanlagen umgesetzt werden:

- Betriebsgebäude Innensanierung einschl. Heizung-, Lüftung- und Sanitäranlagen u. Brandmelde-, Einbruchmelde- u. Sicherheitsbeleuchtungsanlage
- Einlaufhebewerk Bauliche Sanierung (undichtes Flachdach, Fenster u. Türen)
- Gebläsestation Bauliche Sanierung (undichtes Flachdach, Fenster u. Türen)
- Rücklaufschlamm Bauliche Sanierung (undichtes Flachdach, Fassade u. Türen)
- BHKW-Anlagen Installation 3. BHKW
- Schlammspeicher zur Pufferung des Schlammes bei Ausfall der Maschinentechnik

Die Planungen für die Innensanierung des Betriebsgebäudes sowie für die Brandmelde-, Einbruchmelde- u. Sicherheitsbeleuchtungsanlage sind an das Ing.-Büro miller, Nürnberg vergeben. Die Planungen für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlage durch das Ing.-Büro Leibold, Volkach, liegen vor, die Umsetzung soll zusammen mit der Innensanierung erfolgen.

Die Planung und die Ausschreibung für die baulichen Sanierungen der Nebengebäude (Einlaufhebewerk, Gebläsestation u. Rücklaufschlammumpwerk) durch das Büro Roth u. Partner, Kitzingen, ist erfolgt. Die Leistungen sollen am 20.02.2020 im VBA vergeben werden.

Die Vergabe der 3. BHKW-Anlage, die für die Notstromversorgung des Klärwerkes Kitzingen erforderlich ist, soll im ersten Quartal 2020 erfolgen. Durch neue Vorschriften muss hier noch die Stromeinspeisung ins öffentliche Netz, für die inzwischen ein sogenanntes „Einheitszertifikat“ erforderlich ist, mit dem Stromnetzbetreiber geklärt werden. Für die im Klärwerk Kitzingen installierten BHKW-Anlagen hat der Anlagenhersteller kein Einheitszertifikat.

Der nicht mehr benötigte „Nacheindicker“ soll für den Fall, dass die Überschusschlammehdickung ausfallen sollte, für die Schlammzwischenlagerung ertüchtigt werden. Dazu ist die vorhandene Technik auszubauen, der Betonzustand zu untersuchen und im Anschluss die Rohrleitungen anzupassen.

Kostenentwicklung

Die in der aktualisierten Kostenschätzung vom Mai 2014 genannten Investitionskosten in Höhe von 8.809.104 € brutto haben weiterhin Gültigkeit und können Stand heute eingehalten werden. Zum 31.12.2019 waren 6,6 Mio Euro (75%) des Handlungskonzeptes für Unterhalt und Entwicklung des Klärwerkes Kitzingen umgesetzt.

Energieanalyse / Wirtschaftlichkeit

Auf dem Klärwerk Kitzingen wurden durch die BHKW- und PV-Anlagen in 2019 ca. 1.200.000 kWh Strom erzeugt. Der Eigenstromverbrauch betrug ca. 1.000.000 kWh. D.h. das Klärwerk Kitzingen ist rein rechnerisch energieautark. Trotzdem mussten ca. 100.000 kWh Fremdstrom bezogen werden, im Gegenzug konnten ca. 300.000 kWh ins externe Stromnetz eingespeist werden. Aus diesem Grund wird die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die Erstellung eines größeren Co-Fermentespeichers weiterverfolgt, so dass das Klärwerk Kitzingen komplett Stromautark ist.

Die Bonuszahlungen gemäß dem KWK-Gesetz (Kraft-Wärme-Kopplung) für die ersten 30.000 Vollbenutzungsstunden der BHKW-Anlagen summieren sich inzwischen auf ca. 300.000 €.

Erdgas wird nur noch dazu benötigt, die Funktion der BHKW-Anlagen bei der Umstellung des Faulgases auf Erdgas zu testen, d.h. der Erdgasbezug ist gleich Null.

Klärschlamm Entsorgung – Entsorgungssicherheit bis Ende 2021

Die Menge des zu entsorgenden Klärschlammes hat sich nach der Sanierung der Schlammbehandlung und Schlammwässerung bei ca. 2.000 to/Jahr stabilisiert.

Für die Entsorgung des Klärschlammes wurde mit der Fa. Südwasser ein Rahmenvertrag für die Jahre 2019 bis 2021 abgeschlossen, so dass die Entsorgungssicherheit trotz der Verschärfung der Grenzwerte für Schadstoffe (Schwermetalle) und fehlender Verbrennungskapazitäten gewährleistet ist.

Gemäß den Vorgaben der Politik muss der Klärschlamm von Kläranlagen der Größenklasse 2, zu der das Klärwerk Kitzingen mit 85.000 EW gehört, ab 2032 über eine Monoverbrennungsanlage, in der der endliche Rohstoff Phosphor zurückgewonnen werden soll, entsorgt bzw. verwertet werden. Die Planungen der ZVAWS für eine Monoverbrennungsanlage im Müllheizkraftwerk Würzburg sind momentan gestoppt.

Abwasserabgabe

Für das Einleiten des Abwassers des Klärwerkes Kitzingen muss jährlich die sogenannte „Abwasserabgabe für Großeinleiter“ entrichtet werden. Die Kosten betragen für die Stadt Kitzingen ca. 120.000 €. Durch die sogenannte „Niedrigererklärung“, d.h. das Einhalten von niedrigeren Werten als im Wasserrechtsbescheid für die Kläranlage gefordert, konnte die Abwasserabgabe seit Jahren um die Hälfte auf ca. 60.000 € pro Jahr gesenkt werden.

erstellt:

Stadtbauamt Kitzingen, 12.02.2020

Helmut Wehr